

NETZWERKPARTNER



UNTERSTÜTZER



NETZWERKMANAGER



Innovations- und Bildungszentrum
Hohen Luckow e.V.

Bützower Straße 1a
18239 Hohen Luckow
Telefon: 03 82 95 / 74 - 0
Telefax: 03 82 95 / 74 - 1 43
ibz@ibz-hl.de
www.ibz-hl.de



KOORDINATOREN

Maik Orth, App. 104
Jessica Hudde, App. 124



KOOPERATIONSNETZWERK „Biogas Maritim“

Biogastechnologien zur
energetischen Verwertung
maritimer Abfälle

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages





Foto: AIDA Cruises

HINTERGRUND

Der maritime Wirtschaftssektor ist mit etwa 380.000 Arbeitsplätzen und einem jährlichen Umsatz von ca. 50 Mrd. Euro für Deutschland als Produktions-, Technologie- und Logistikstandort von wesentlicher Bedeutung. Insbesondere der deutsche Kreuzfahrtmarkt boomt. Im Jahr 2014 haben sich fast 2 Millionen Deutsche für eine Hochseekreuzfahrt entschieden. Ständig steigende Umwelt- und Klimaschutzanforderungen, strenger werdende gesetzliche Vorschriften, steigende Energiekosten sowie die Notwendigkeit der Verbesserung der maritimen Sicherheit beeinflussen die Entwicklung der Branche stark. Um diesen Anforderungen künftig gerecht zu werden, sind innovative und effiziente Technologien und Verfahren nötig.

HERAUSFORDERUNGEN

Die maritime Wirtschaft birgt ein hohes Rest- und Abfallpotential. Moderne Kreuzfahrtschiffe erreichen heute Kapazitäten von bis zu 5.000 Passagieren, sogenannte schwimmende Kleinstädte auf denen zentral große Mengen Abwasser und Abfälle anfallen. Demgegenüber steht ein hoher Energiebedarf. Vorhandene Entsorgungskonzepte an Bord gelangen aufgrund strenger werdender Vorschriften an ihre Grenzen.



Foto: Can Stock Photo



MBR-Anlage (MMSAG)

ZIELE

- Erschließung maritimer Rest- und Abfallstoffe
- Einbindung der Stoffe in den Biogasprozess unter Berücksichtigung der Anforderungen des Umwelt- und Klimaschutzes
- Entwicklung modifizierter und angepasster Konzepte und Technologien zur energetischen Nutzung an Land bzw. an Bord



Foto: Can Stock Photo